

**Jahresabschluss 2014 der**  
**Abwasserbeseitigung**

**Lagebericht**

**Bilanz zum 31.12.2014**

**Gewinn- und Verlustrechnung**

**Übersicht über die Entwicklung des  
Anlagevermögens**

# LAGEBERICHT

## I. Abwassermengen

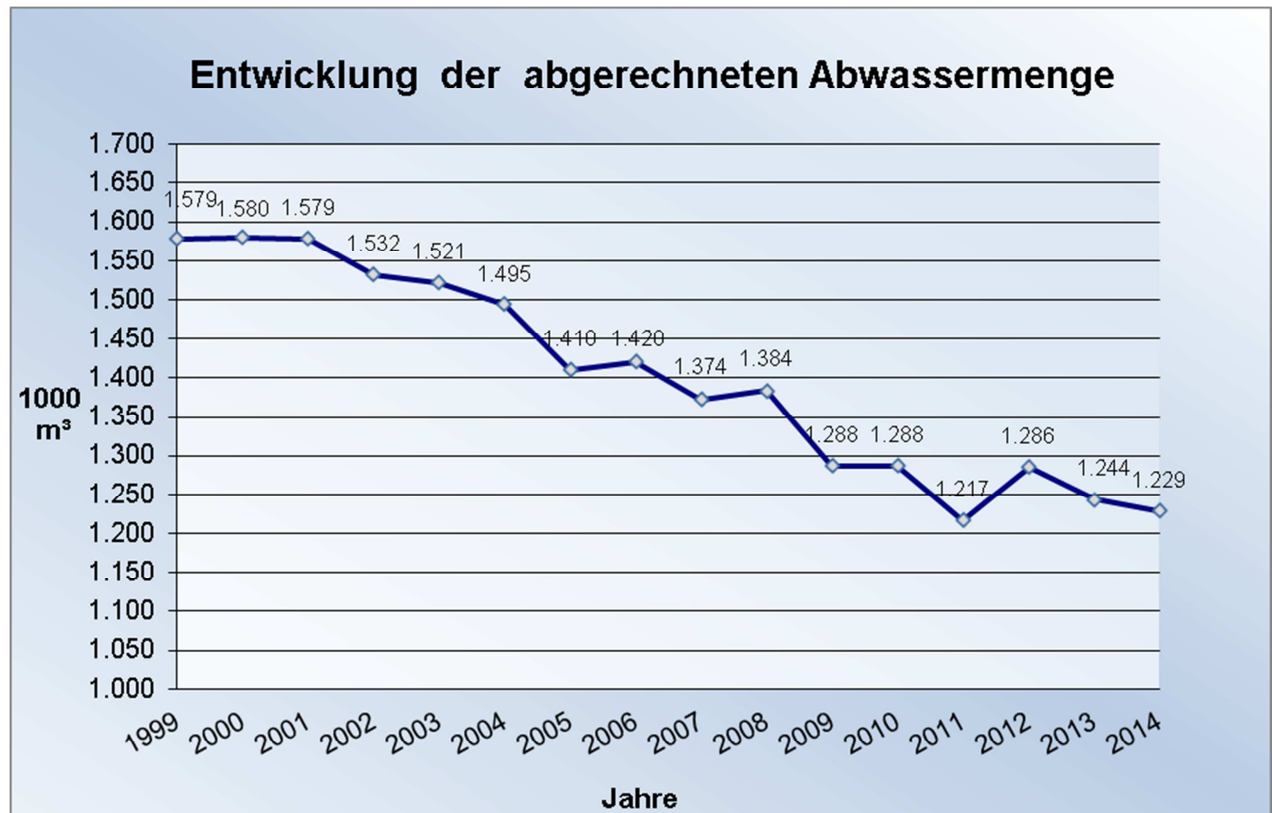
Das in der Kernstadt sowie in den Stadtteilen Aasen, Grüningen, Heidenhofen, Neudingen und Pfohren anfallende Abwasser wird bei der Verbandskläranlage des Gemeindeverwaltungsverbandes Donaueschingen angeliefert. Die Stadtteile Hubertshofen und Wolterdingen liefern das Abwasser bei der Kläranlage Wolterdingen an.

Es wurden folgende Abwassermengen angeliefert:

	2014	2013	2012
bei der Verbandskläranlage	4.231.614 m <sup>3</sup>	4.305.889 m <sup>3</sup>	4.547.212 m <sup>3</sup>
bei der Kläranlage Wolterdingen	358.460 m <sup>3</sup>	363.301 m <sup>3</sup>	352.941 m <sup>3</sup>
zusammen	4.590.074 m <sup>3</sup>	4.669.190 m <sup>3</sup>	4.900.153 m <sup>3</sup>
Die in Donaueschingen gemessene und abgerechnete Abwassermenge betrug	1.228.998 m <sup>3</sup>	1.243.768 m <sup>3</sup>	1.285.680 m <sup>3</sup>

Bei der Differenz zwischen angelieferter Abwassermenge an den Kläranlagen und der den Anschlussnehmern berechneten Abwassermenge handelt es sich hauptsächlich um Niederschlagswasser. Erfahrungsgemäß können die angelieferten Abwassermengen je nach Niederschlägen und Sommertemperaturen stark schwanken.

Entwicklung der abgerechneten Abwassermengen der Jahre 1999 bis 2014:



## II. Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Wirtschaftsjahres 2014 schließt mit einem Jahresüberschuss von 939.031,75 €. Inklusive des Jahresergebnisses 2013 (91.670,13 €) ergibt sich somit zum 31.12.2013 ein vortragsfähiger Gewinn in Höhe von 1.030.701,88 €. Eine sich ergebende Kostenüberdeckung ist in künftiger Gebührenkalkulation entsprechend zu berücksichtigen.

Die nachstehende Gegenüberstellung der einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung zeigt die Erfolgsveränderungen des Jahres 2014 im Vergleich zum Vorjahr:

	2014	2013	Erfolgs- verbesserung (+) verschlechterung (-)
	€	€	€
Umsatzerlöse	5.501.957,50	5.386.176,29	115.781,21
Aktiviertete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige betr. Erträge	653,74	10.807,32	-10.153,58
Materialaufwand*	-1.847.889,56	-1.857.998,50	10.108,94
*davon Umlage an den GVV	-1.215.437,86	-1.277.139,03	61.701,17
<b>Zwischensumme 1</b>	<b>3.654.721,68</b>	<b>3.538.985,11</b>	<b>115.736,57</b>
Personalaufwand	-145.982,78	-127.668,78	-18.314,00
Abschreibungen	-1.422.975,23	-1.416.509,66	-6.465,57
Sonstige betr. Aufwendungen*	-127.431,90	-639.571,91	512.140,01
*davon Verwaltungskostenbeitrag	-68.576,87	-102.285,82	33.708,95
<b>Zwischensumme 2</b>	<b>-1.696.389,91</b>	<b>-2.183.750,35</b>	<b>487.360,44</b>
<b>Betriebsergebnis</b> <small>Zwischensumme 1 + Zwischensumme 2</small>	<b>1.958.331,77</b>	<b>1.355.234,76</b>	<b>603.097,01</b>
Zinserträge	4.996,43	5.863,45	-867,02
Zinsaufwendungen	-1.024.136,45	-1.039.662,67	15.526,22
Sonstige Steuern	-160,00	-160,00	0,00
<b>Jahresgewinn</b>	<b>939.031,75</b>	<b>321.275,54</b>	<b>617.756,21</b>

Aufgrund der Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg (2 S 2938/08) vom 11.03.2010 war der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung verpflichtet, rückwirkend ab dem 01.01.2010 statt der einheitlichen Abwassergebühr eine Schmutz- und Niederschlagswassergebühr zu erheben (gesplittete Abwassergebühr). Die neu kalkulierten und beschlossenen Gebührensätze betragen für das Wirtschaftsjahr 2014 beim Schmutzwasser 2,45 €/m<sup>3</sup> und beim Niederschlagswasser 0,48 €/m<sup>2</sup>.

Im Jahr 2014 wurde für 1.228.998 m<sup>3</sup> 3.016.512,56 € Schmutzwassergebühr verrechnet. Die abgerechnete versiegelte Fläche betrug für das Jahr 2014 2.219.288 m<sup>2</sup>. Als Niederschlagswassergebühr wurden in 2014 1.058.724,61 € vereinnahmt. Insgesamt beliefen sich die Schmutz- und Niederschlagswassergebühren im Geschäftsjahr 2014 auf 4.075.237,17 €. Im Vergleich zum Planansatz 2014 wurden damit Mehreinnahmen von rund 78.837 € erzielt.

Die übrigen Umsatzerlöse betrafen neben der Auflösung der Ertragszuschüsse überwiegend die Erstattungen von Gemeinden, Ersätze von Dritten für Hausanschlüsse und den Straßenentwässerungskostenanteil vom städtischen Haushalt, der sich in 2014 auf 635.491 € belief und somit unter dem im Jahr 2013 erzielten (737.214 €) sowie für 2014 geplanten Ertrag von 670.900 € lag.

Die Materialaufwendungen betragen in 2014 1.847.890 € und fielen sowohl im Vorjahresvergleich (1.857.999 €), als auch im Vergleich zum Planansatz 2014 (2.051.400 €) geringer aus. Die niedrigeren Materialaufwendungen resultierten im Vergleich zum Planansatz aus geringeren Umlagen an den Gemeindeverwaltungsverband (GVV). Insgesamt beliefen sich die Umlagen an den GVV in 2013 auf 1.215.438 €. Geplant waren für 2014 1.383.800 €. Daraus ergaben sich in 2014 geringere Umlagen in Höhe von 168.362 € als geplant.

Beim Verwaltungskostenbeitrag lässt sich eine sinkende Tendenz verzeichnen. Betrag dieser in 2010 noch 184.705 €, reduzierte er sich in 2011 auf 120.159 €, sank in 2012 auf 110.657 €, um sich in 2013 auf 102.286 € zu verringern. In 2014 ergab sich ein Verwaltungskostenbeitrag von insgesamt 68.576,87 €. Damit lag er nochmals um 33.709 € unter dem Beitrag in 2013. Wie in den Vorjahren erfolgte der Ausweis des Verwaltungskostenbeitrages unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Als weiterer Bestandteil der sonstigen Aufwendungen sank der Aufwand für Hausanschlüsse Dritter drastisch, da Hausanschlüsse in Baugebieten nicht anfielen (in 2013 betrug er 219.222,78 €); der Planansatz 2014 belief auf € 30000.

Ein kostenintensiver periodenfremder Aufwand im Rahmen einer Straßenentwässerungskostenanteilkorrektur betreffend der Vorjahre fiel im Gegensatz zu 2013 nicht an und war auch nicht geplant.

Die Personalaufwendungen beliefen sich in 2014 auf 145.983 € und sind damit im Vergleich zum Vorjahr (127.669 €) um 18.314 € gestiegen.

Vergleich der Personalaufwendungen und des Verwaltungskostenbeitrages 2013 und 2014:

<b>Personalaufwand und Verwaltungskostenbeitrag</b>	<b>2014</b>	2013	<i>Veränderung + / -</i>
Bruttogehälter des Betriebes	106.971,73 €	100.501,91 €	6.469,82 €
Veränderung Urlaub- und Gleitzeitguthaben	7.500,00 €	-1.800,00 €	9.300,00 €
Beitrag gesetzl. Sozialvers. Beschäftigte	21.797,18 €	20.436,00 €	1.361,18 €
Beitrag Versorgungskasse Beschäftigte	9.705,87 €	8.522,87 €	1.183,00 €
Beihilfen, Unterstützung und dgl.	8,00 €	8,00 €	0,00 €
Verwaltungskostenbeitrag	68.576,87 €	102.285,82 €	-33.708,95 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>214.559,65 €</b>	229.954,60 €	-15.394,95 €

Die Personalentwicklung der Mitarbeiter des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung stellte sich für die Jahre 2013 und 2014 wie folgt dar:

<b>Mitarbeiter</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>	<i>Veränderung</i>
Vollzeit	3	3	0
Teilzeit	1	1	0
<b>Gesamt</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>0</b>

Insgesamt beliefen sich die Erträge in 2014 auf 5.507.608 €, die Aufwendungen betragen 4.568.576 €.

### **III. Eigenkapital**

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 05.11.1996 beschlossen, auf die Festsetzung eines Stammkapitals satzungsmäßig zu verzichten (§ 12 Abs. 2 EigBG). Die allgemeine Rücklage in Höhe von 1.097.411,33 € betrifft die in den Vorjahren gewährten Kapitalzuschüsse vom Ausgleichsstock. Diese wurden im Wirtschaftsjahr 2006 aus den Ertragszuschüssen ausgesondert (§ 8 Abs. 3 Satz 5 EigBVO).

### **IV. Empfangene Ertragszuschüsse**

Die Einnahmen aus den Abwasserversorgungsbeiträgen für die Kläranlage und Kanäle beliefen sich im Jahr 2014 auf 179.093 €. Die Kostenbeteiligungen Dritter für Investitionen summierten sich auf 56.518 €. Diese Einnahmen wurden als empfangene Ertragszuschüsse passiviert. Die jährlichen Auflösungsbeträge der Ertragszuschüsse entsprachen den Abschreibungssätzen der Anlagen der Abwasserbeseitigung. In 2014 betragen diese 405.083 €.

## V. Rückstellungen

Rückstellungen	Stand 01.01.	Verbrauch	Auflösung	Eingestellt	Stand 31.12.
Rückstellung für externe Prüfung Innenrevision	8.000,00 €	8.000,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>0,00 €</b>
Rückstellung für GPA Prüfung	6.000,00 €	0,00 €	0,00 €	2.000,00 €	<b>8.000,00 €</b>
Rückstellung für Urlaub- und Mehrarbeit	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €	8.500,00 €	<b>8.500,00 €</b>
Rückstellung für Aufbewahrungs- und Vorhaltungskosten	500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>500,00 €</b>
Rückstellungen für noch ausstehende Investitionsrechnungen	146.120,00 €	81.750,00 €	0,00 €	267.410,00 €	<b>331.780,00 €</b>
Rückstellung für Aufwendungen Hausanschlüsse Dritter	28.640,00 €	28.640,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>0,00 €</b>
Rückstellung für Abwasserabgabe	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	<b>0,00 €</b>
<b>Summe</b>	<b>190.260,00 €</b>	<b>119.390,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>277.910,00 €</b>	<b>348.780,00 €</b>

In 2014 wurden Rückstellungen für noch ausstehende Investitionsrechnungen in Höhe von 331.780 € gebildet. Diese beinhalten Material- und Leistungsbezüge betreffend der Baumaßnahmen Druckleitung Pfohren (75.000 €), Süsser Winkel (35.000 €), Breitelen Strangen (8.600 €), RKB Breitelen Strangen (15.470 €), RÜB Entenbug Pfohren (17.920 €), RÜ Wiesenstraße Pfohren (80.000 €) sowie Liner (68.750 €) und Ingerieurleistungen (31.040 €). Die Rechnungen lagen im Zeitpunkt der Bilanzerstellung noch nicht vor. Dies gilt auch für die gebildete Rückstellung für Aufwendungen Hausanschlüsse Dritter betreffend der Baumaßnahmen Schützenberg oberes und unteres Quartier.

## VI. Vermögen (Zugänge, Stände und Finanzierung)

Das Anlagevermögen betrug zum 31.12.2014 32.259.039 € und erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr (32.028.492 €) um 230.547 €.

Die Divergenz bei den sonstigen Vermögensgegenständen ist überwiegend auf die in 2013 aktivierten Zuschüsse (u. a. Druckleitung zur Verbandskläranlage Pfohren) zurückzuführen.

Im Jahr 2014 beliefen sich die Investitionen auf eine Gesamthöhe von 1.653.522,55 €.

Davon entfielen auf:

a)	Regenüberlaufbecken	294.697,42 €
	darunter	
	RÜB Wiesenstraße Pfohren	134.800,00 €
	RÜB Schluchweg	39.814,20 €
	RÜB Talstraße / Dietrich-Bonhoffer-Straße	71.825,64 €
	RÜB Bräunlinger Straße	13.448,11 €
	RKB Gewerbegebiet Breitenlen-Strangen	30.936,02 €
	Fernübertragungen GPS	3.873,45 €
b)	Kanäle, Hausanschlüsse und Pumpwerke	1.257.491,77 €
	darunter	
	Aasen Anger, 1. BA / Kanal MW	130.905,46 €
	Aasen Anger, 1. BA / Kanal RW	151.129,95 €
	Aasen Sammler Verbandskläranlage	11.410,00 €
	APW Neudingen / Erneuerung Elektronik	7.841,78 €
	APW Pfohren Energieoptimierung	128.297,06 €
	Am Spannenberg Inliner	10.440,00 €
	Bahnhofstraße	4.810,00 €
	Breitenlen Strangen Planung RW	21.572,61 €
	Bräunlinger Straße Abwasserdruckleitung KLA Wolter	265.552,00 €
	Geisinger Straße Neugestaltung, 2. BA	-36.827,64 €
	Hallenbergstraße	106.224,43 €
	Kirchbühlstraße	42.850,00 €
	Längenfeld	6.524,66 €
	Sanierungsgebiet "An der Stadtkirche"	15.742,56 €
	Schützenberg, Erschließung oberes Quartier 3. BA	522,05 €
	Schützenberg, Erschließung unteres Quartier 2. BA	-1.116,13 €
	Schulsteig Kanal	188.488,18 €
	Sonnhaldenstraße, 3. BA	105.425,17 €
	Süsser Winkel	70.320,83 €
	Hausanschlüsse	27.378,80 €
c)	Kläranlage Wolterdingen	18.048,48 €
d)	Betriebs- und Geschäftsausstattung	250,01 €
	darunter	
	GWG	250,01 €
e)	Anlagen im Bau	83.034,87 €
	darunter	
	RÜB Entenburg	17.920,00 €
	RÜB Hagelrainstraße	29.023,06 €
	Aufbau Prozessleitsystem	2.923,26 €
	Erneuerung Druckleitung Pfohren	33.168,55 €

Änderungen im Bestand der zum Eigenbetrieb gehörenden Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte haben sich 2014 nicht ergeben.

Das Umlaufvermögen belief sich zum 31.12.2014 auf 1.407.765 € (Vorjahr: 1.112.295 €). Darin enthalten waren Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von gesamt 510.356 € sowie Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 897.409 €.

Die nachfolgende Rechnung gibt Auskunft über die langfristige Finanzierung des zum 31.12.2014 im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung langfristig gebundenen Vermögens.

Zum 31.12.2014 betragen:

1. die langfristig gebundenen Vermögenswerte

Anlagevermögen	<u>32.259.039,22 €</u>	32.259.039,22 €
----------------	------------------------	-----------------

2. die langfristigen Finanzierungsmittel

Rücklagen (Kapitalzuschüsse)	1.097.411,33 €	
Ertragszuschüsse	7.894.221,88 €	
Darlehensverbindlichkeiten	22.449.844,12 €	
Gewinnvortrag inkl. Jahresergebnis	<u>1.030.701,88 €</u>	
		<u>32.472.179,21 €</u>

Daraus ergab sich ein Deckungsmittelüberhang in Höhe von -213.139,99 €

Wie in den Vorjahren konnte die Verschuldung auch im Wirtschaftsjahr 2014 weiter reduziert werden. Die Darlehensaufnahmen beliefen sich auf 600.000,00 €. Die Darlehenstilgungen summierten sich insgesamt auf 654.306,15 €. Die für 2014 geplante Rückführung des Trägerdarlehens in Höhe von 400.000 € war in 2014 nicht erforderlich.



Damit hat sich der Schuldenstand<sup>1</sup> im Wirtschaftsjahr 2014 wie folgt geändert:<sup>2</sup>

Stand 01.01.2014	15.024.150,27 €
+ Darlehensaufnahmen 2014	600.000,00 €
- Darlehenstilgungen 2014	654.306,15 €
Stand 31.12.2014	14.969.844,12 €

Dieses entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von:

696 €

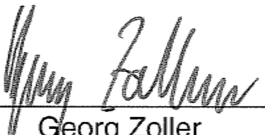
## VII. Ausblick

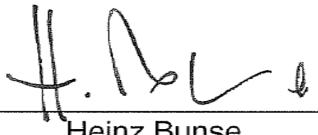
Die Finanzen des Eigenbetriebs sind geordnet. Dieses ist auf sparsames Wirtschaften, stetiges Ausführen von Unterhaltungsarbeiten und einer vorausschauenden Finanzplanung zurückzuführen. Die Abwassergebühren wurden für den Gebührenzeitraum 2013 und 2014 neu kalkuliert. Danach beträgt in 2013 und 2014 die Schmutzwassergebühr 2,45 €/m<sup>3</sup> und die Niederschlagswassergebühr 0,48 €/m<sup>2</sup>. In 2015 erfolgt eine Neukalkulation für die Jahre 2016 bis 2017.

Die im Geschäftsjahr abgerechneten Abwassermengen lagen über dem Planansatz 2014. Auch für 2015 kann aufgrund bisheriger Erkenntnisse und steigender Flüchtlingszahlen in Donaueschingen davon ausgegangen werden, dass die verkauften Mengen über den geplanten Mengen liegen.

Für das Jahr 2015 sind Investitionen von 2.150.000 € geplant. Diese sollen unter anderem mit Darlehensaufnahmen in Höhe von rund 1.598.000 € finanziert werden. Die im Jahr 2014 begonnenen aber noch nicht abgeschlossenen Investitionsmaßnahmen können in 2015 fertiggestellt werden. Auch weiterhin sollen Darlehensaufnahmen, soweit möglich, vermieden bzw. die bestehende Verschuldung abgebaut werden. Vorrangig bleibt aber, die Erhaltung und Erweiterung der Infrastruktur nicht zu vernachlässigen.

Donaueschingen, Juli 2015

  
Georg Zoller  
Kaufmännischer Betriebsleiter

  
Heinz Bunse  
Technischer Betriebsleiter

<sup>1</sup> Die Berechnung des Schuldenstandes bezieht das Darlehen der Stadt an den Eigenbetrieb nicht mit ein.  
Stand des städtischen Darlehens zum 31.12.2014: 7.480.000,00 € .

<sup>2</sup> Amtliche Einwohnerzahl des statistischen Landesamtes zum 31.12.2014: 21.497 Einwohner.



## Abwasserbeseitigung der Stadt Donaueschingen

### Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014

	2014 €	2014 €	2013 €
1. Umsatzerlöse			
a. Erlöse aus Abwassergebühren	4.075.237,17		4.093.954,49
b. Auflösung Beiträge	261.382,16		256.676,06
c. Auflösung Investitionszuschüsse	143.700,95		135.874,39
d. Straßenentwässerungskostenanteil	635.490,55		737.214,42
e. übrige	386.146,67		162.456,93
	<u>5.501.957,50</u>		<u>5.386.176,29</u>
2. andere aktivierte Eigenleistungen		<b>0,00</b>	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge		<b>653,74</b>	10.807,32
4. Materialaufwand			
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	134.626,08		134.025,42
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen			
Umlagen GVV	1.215.437,86		1.277.139,03
Unterhaltung	442.633,21		400.773,08
übrige	55.192,41		46.060,97
	<u>1.847.889,56</u>		<u>1.857.998,50</u>
5. Personalaufwand			
a. Löhne und Gehälter	114.471,73		98.701,91
b. soziale Abgaben und Aufwendungen	31.511,05		28.966,87
	<u>145.982,78</u>		<u>127.668,78</u>
6. Abschreibungen		<b>1.422.975,23</b>	1.416.509,66
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<b>127.431,90</b>	639.571,91
8. Zinsen und ähnliche Erträge		<b>4.996,43</b>	5.863,45
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<b>1.024.136,45</b>	1.039.662,67
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>939.191,75</b>	321.435,54
11. Sonstige Steuern		<b>160,00</b>	160,00
<b>12. Jahresüberschuss</b>		<b>939.031,75</b>	321.275,54
nachrichtlich: Verwendung des Jahresüberschusses: auf neue Rechnung vorzutragen		<b>939.031,75 €</b>	321.275,54 €

**Abwasserbeseitigung der Stadt Donaueschingen**

**Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014**

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte	
	01.01.2014 €	Zugang €	Abgang €	Umbuchung €	31.12.2014 €	01.01.2014 €	Zugang €	Abgang €	31.12.2014 €	31.12.2014 €	31.12.2013 €
<b>I. Immat. Vermögensgegenstände</b>											
Gegebene Baukostenzuschüsse	71.219,38	0,00	0,00	0,00	71.219,38	66.387,92	2.848,78	0,00	69.236,70	1.982,68	4.831,46
sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	74.315,46	0,00	0,00	0,00	74.315,46	74.315,46	0,00	0,00	74.315,46	0,00	0,00
<b>II. Sachanlagen</b>											
1. Grundstücke	920,33	0,00	0,00	0,00	920,33	0,00	0,00	0,00	0,00	920,33	920,33
2. Kläranlage	1.639.526,46	18.048,48	0,00	0,00	1.657.574,94	849.225,32	48.431,07	0,00	897.656,39	759.918,55	790.301,14
3. Regenüberlaufbecken	4.554.300,20	294.697,42	0,00	0,00	4.848.997,62	2.535.954,78	150.815,33	0,00	2.686.770,11	2.162.227,51	2.018.345,42
4. Kanäle, Hausanschlüsse und Pumpwerke	51.191.235,73	1.257.491,77	0,00	164.429,19	52.613.156,69	22.846.131,97	1.218.314,46	0,00	24.064.446,43	28.548.710,26	28.345.103,76
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung											
a.) Geschäftsausstattung	49.906,55	250,01	0,00	0,00	50.156,56	42.705,54	1.392,10	0,00	44.097,64	6.058,92	7.201,01
b.) Fahrzeuge	38.549,62	0,00	0,00	0,00	38.549,62	38.549,62	0,00	0,00	38.549,62	0,00	0,00
c.) Maschinen und Geräte	48.279,60	0,00	0,00	0,00	48.279,60	41.604,49	1.173,49	0,00	42.777,98	5.501,62	6.675,11
d.) GWG		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Anlagen im Bau	855.113,67	83.034,87	0,00	-164.429,19	773.719,35	0,00	0,00	0,00	0,00	773.719,35	855.113,67
Sachanlagen insgesamt	58.377.832,16	1.653.522,55	0,00	0,00	60.031.354,71	26.354.171,72	1.420.126,45	0,00	27.774.298,17	32.257.056,54	32.023.660,44
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>	<b>58.523.367,00</b>	<b>1.653.522,55</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>60.176.889,55</b>	<b>26.494.875,10</b>	<b>1.422.975,23</b>	<b>0,00</b>	<b>27.917.850,33</b>	<b>32.259.039,22</b>	<b>32.028.491,90</b>